

BVN: Berufsvorbereitungsjahr Agrarwirtschaft	BVN: Berufsvorbereitungsjahr Ernährung	BVN: Berufsvorbereitungsjahr Hauswirtschaft und Pflege	B7V: Berufsfachschule Pflegeassistent
B1A: Berufsfachschule Agrarwirtschaft	BEN: Berufseinstiegsklasse Lebensmittelhandwerk/ Gastronomie	BEY: Berufseinstiegsklasse Hauswirtschaft und Pflege	B1Y-PA: Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege, Schwerpunkt Persönliche Assistenz für Realschulabsol- venten
BSA: Berufsschule Landwirtschaft	B1NB: Berufsfachschule Lebensmittelhandwerk	B1Y: Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege, Schwerpunkt Hauswirtschaft	FOQ: Fachoberschule Gesundheit u. Soziales, Sozialpädagogik, Kl. 11, 12
F1A: 1-jährige Fachschule Agrarwirtschaft	B1NG: Berufsfachschule Gastronomie	B2NY: Berufsfachschule Ernährung, Hauswirt- schaft und Pflege, Kl. 2	BG: Berufliches Gymnasium Gesundheit u. Soziales, Schwerpunkte: • Agrarwirtschaft • Gesundheit und Pflege • Sozialpädagogik
F2A: 2-jährige Fachschule Agrarwirtschaft	B2NY: Berufsfachschule Ernährung, Hauswirt- schaft und Pflege, Kl. 2	BSY: Berufsschule Hauswirtschaftler/in	
BG: Berufliches Gymnasium Schwerpunkt Agrarwirtschaft - Doppelqualifikation -	BSN: Berufsschule Bäcker/in, Bäckerei- Fachverkäufer/in,		

Berufsbildende Schulen Lingen - Agrar und Soziales - (BBS Lingen – AS)

Berufsbildung ist unser Auftrag!

Sie haben noch Fragen?
Wir beraten Sie.



Bitte wenden Sie sich an unser Büro:

BBS Lingen - AS
Beckstr. 23, 49809 Lingen
Tel.: 0591 7100250

oder besuchen Sie uns im Internet:
www.bbs-lingen-as.de
buero@bbs-lingen-as.net



Fachoberschule
Gesundheit und Soziales,
Schwerpunkt Sozialpädagogik

Was wir sonst noch machen?

Projekte wie ...

- Schulband



- Theaterworkshop



- Walk'n Art – Schüler-Kultur-Festival



- Auslandspraktikum mit Sprachkurs in England

- Schüleraustausch mit Polen



- attraktive Kurs- und Klassenfahrten

- Schulgottesdienst

- Weihnachtsbasar

- Blutspende- und Typisierungsaktion

- Humanitäre Schule

- und vieles mehr...

Fachoberschule

Wer sollte die Fachoberschule Gesundheit und Soziales besuchen?

Die Fachoberschule Gesundheit und Soziales - Schwerpunkt Sozialpädagogik - ist eine berufsbezogene weiterführende Schulform. Sie bietet Ihnen neben der Vertiefung allgemeiner Inhalte eine fachliche Schwerpunktbildung. Durch den Erwerb der allgemeinen Fachhochschulreife werden Sie befähigt, Ihren Bildungsweg an einer Hochschule fortzusetzen.

Was wird von Ihnen erwartet?

- Leistungsbereitschaft
- selbstständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit, soziales Engagement
- physische und psychische Belastbarkeit

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Klasse 11:

- Sek I – Realschulabschluss
- Nachweis eines Praktikumsplatzes zum Schuljahresbeginn

Klasse 12:

- erfolgreicher Besuch der Klasse 11 oder
- abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung oder
- Berufsausbildung und Nachweis über 960 Std. abgeleistete Praktika

Wie ist die Ausbildung strukturiert?

Klasse 11:

- zwei Schultage pro Woche (Do./Fr.)
- drei Tage Praktikum pro Woche - insgesamt müssen in der Zeit vom 01.08. bis 31.07. eines Schuljahres mind. 960 Std. nachgewiesen werden und zwar in der Regel in 2-3 sozialpädagogischen/sozialen Einrichtungen, in denen Sozialpädagogen tätig sind. Bleibt ein Praktikant in einer Einrichtung, müssen sich die Arbeitsfelder deutlich voneinander unterscheiden. Ein pflegerisches Praktikum kann in Absprache mit der Schule teilweise angerechnet werden.

Klasse 12:

- fünf Schultage pro Woche
- schriftliche Abschlussprüfung in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Sozialpädagogik

Welche Lerninhalte werden vermittelt?

Deutsch, Englisch	12
Politik	3
Religion	1,5
Sport	1,5
Mathematik	6
Naturwissenschaften	2
Sozialpädagogik inkl. Informationsverarbeitung	16
Betriebs- u. Volkswirtschaft	

Summe (Zweijähriger Bildungsgang): 42

Mit der Fachoberschule erlangt man die allgemeine Fachhochschulreife zur Aufnahme eines Studiums (Bachelorstudium) an einer Hochschule.

Die Hochschulreife berechtigt außerdem zum Besuch einer weiterführenden Schule:

- gymnasiale Oberstufe des Beruflichen Gymnasiums bzw. der Qualifizierungsphase, wenn die Verpflichtung zur zweiten Fremdsprache entfällt
- Berufsoberschule (mit abgeschlossener Berufsausbildung)
- Eintritt in die gehobene nichttechnische Beamtenlaufbahn (z. B. Polizei)